

**Anlage 2 –
für eine angemessene ergänzende Lernförderung (Nachhilfe)**

Antragsteller/Antragstellerin bitte diesen Teil ausfüllen:

Name	Vorname	Telefon
Anschrift		

Aktenzeichen/BG Nummer: _____
(Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB XII, Asylbewerberleistungen, SGB II **Achtung: BG-Nr. angeben, da Post elektronisch erfasst wird!**)

Ich beantrage die Übernahme der Kosten für die Lernförderung für mein Kind:

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Ich stimme zu, dass die Schule Auskunft über die Gewährung/Ablehnung/Einstellung der Leistung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket erhält.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in, bei minderjährigen der/des Erziehungsberechtigten

Schule bitte diesen Teil ausfüllen:

Es besteht Lernförderbedarf für folgende Fächer:
(Hinweis: max. 2 Unterrichtsfächer/pro Fach max. 2 Unterrichtseinheiten pro Woche – 1 Unterrichtseinheit = 45 min.
Die Lernförderung kann max. für einen Zeitraum von 9 Monaten bewilligt werden und ist frühestens ab den Herbstferien zu beantragen.)

In der Klassenstufe: _____

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung/
der Schulabschluss) ist gefährdet ja nein

Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten oder
anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen ja nein

Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive
Versetzungsprognose ja nein

Es bestehen geeignete kostenfreie und schulische Angebote ja nein

Wenn ja, welche Angebote wurden bereits in Anspruch genommen?

Wurde bereits mit einer Nachhilfekraft gesprochen, die sich bereit erklärt die Lernförderung zu übernehmen?

nein

ja (bitte den Namen und die Adresse sowie die Qualifikation angeben, z.B. Studentin/Student, Oberstufenschüler usw.)

Bitte legen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei:

Lernförderpläne der Schule für die zu fördernden Fächer

die letzten beiden Schulzeugnisse

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.

Hinweis: Grundsätzlich kann die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Teilleistungsschwächen beim Lesen und Rechtschreiben (Legasthenie oder Rechnen (Dyskalkulie) nicht übernommen werden.

Name und Telefonnummer der Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners der Schule/Kita:

Die Schule bestätigt, dass alle Angaben zur Lernförderung der Richtigkeit entsprechen.

Ort/Datum: _____

Stempel der Schule:

Unterschrift Lehrer/in